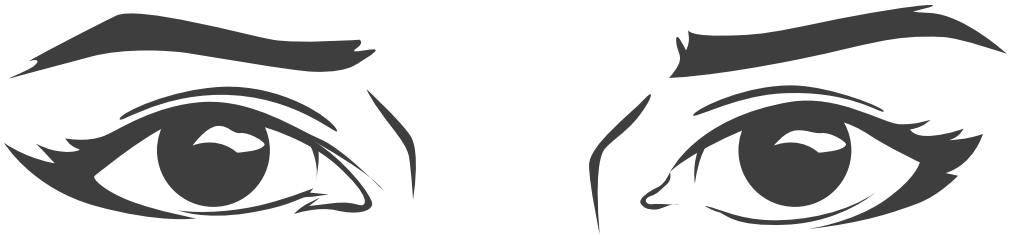
25. November
Internationaler Tag



„Nein zu Gewalt an Frauen“

Der 25. November ist der internationale Tag NEIN zu Gewalt an Frauen. An diesem Tag wird weltweit aller Frauen und Mädchen gedacht, die Opfer geschlechtsspezifischer Gewalt wurden und werden. Der Tag geht zurück auf die Ermordung der drei Schwestern Mirabal, die am 25. November 1960 in der Dominikanischen Republik vom militärischen Geheimdienst getötet wurden, weil sie sich an Aktivitäten gegen den tyrannischen Diktator Trujillo beteiligt hatten. Seit 1999 ist der Gedenktag für die Opfer von Gewalt an Frauen und Mädchen von den Vereinten Nationen offiziell anerkannt.

Auch in Bielefeld werden Zeichen für die Menschenrechte von Frauen gesetzt. Seit Jahren weht die Fahne **„Frei leben ohne Gewalt“** vor dem Rathaus und organisieren Frauenorganisationen Veranstaltungen und Demonstrationen. Der inhaltliche Schwerpunkt in Bielefeld ist in diesem Jahr das Thema Sexismus, weil Ausgrenzung und Erniedrigung ein auslösendes Moment von Gewalt sein können. Die Kampagne **„Bielefelderinnen und Bielefelder gegen Sexismus“** hat am 12. Oktober mit einer Fotoaktion in der Altstadt **„Mein Standpunkt gegen Sexismus“** begonnen.

Programm 25. November 2013

11.00 Uhr

Die Fahne ***„Frei leben ohne Gewalt“*** wird vor dem Rathaus gehisst.

▶ Altes Rathaus, Niederwall 25, 33602 Bielefeld

17.00 Uhr

„Aufräumen mit falschen Überzeugungen – Forschungsstand zu sexueller Belästigung“ *

Vortrag von Charlotte Diehl, Diplom-Psychologin, Universität Bielefeld

▶ Großer Saal des Neuen Rathauses, Niederwall 23, 33602 Bielefeld

Ausstellung „Bielefelderinnen und Bielefelder gegen Sexismus“

Die Fotos der Straßenaktion werden gezeigt und an die „Models“ verschenkt.

19.00 Uhr

„Reclaim the Night“ **

Demonstration durch die Innenstadt mit der Frauen-Samba- Trommelgruppe „Les Benitas“

▶ Vom Rathausplatz, Niederwall 23, zum Frauenkulturzentrum

Ausklang mit Suppe im Frauenkulturzentrum

20:30 Uhr Meller Straße 2, 33613 Bielefeld (nur für Frauen)

* In der öffentlichen Debatte über Sexismus und sexuelle Belästigung fällt auf, dass Forschungsergebnisse zu diesen Themen kaum eine Rolle spielen – obwohl viele Argumente, die immer wieder vorgebracht werden, empirisch klar widerlegt werden können. In vielen Fällen handelt es sich dabei um sogenannte Mythen über sexuelle Aggression, die in diesem Vortrag genauer unter die Lupe genommen werden sollen.

** Reclaim the Night
„Wir fordern die Nacht zurück!“ heißt die Parole – in Anlehnung an die Protestmärsche, die seit 1976 weltweit von Frauen durchgeführt werden. Der erste Marsch in Deutschland fand 1977 statt. Frauen und Mädchen ziehen zur Abend- oder Nachtzeit laut und bunt durch die Straßen und fordern das Recht, sich in ihrer Stadt am Tag und in der Nacht frei bewegen zu können, ohne Angst haben zu müssen, sexuell belästigt oder vergewaltigt zu werden.

V.i.S.d.P: Ilse Buddemeier, Gleichstellungsstelle der Stadt Bielefeld, 33597 Bielefeld

Impressum
Veranstalterinnen:
Feministisches Netzwerk Bielefeld
Fototreff Bielefeld
Gleichstellungsstelle für Frauenfragen der Stadt Bielefeld
Netzwerk gegen Gewalt an Frauen

gefördert vom: **Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen**

Bielefeld frauen>büro

ftb foto treff bielefeld

feministisches netzwerk für mädchen und frauen bielefeld